

Bluthochdruck (Hypertonie)

Bluthochdruck ist eine häufige Erkrankung. Man schätzt, dass 20-25% der erwachsenen Bevölkerung unseres Landes darunter leidet, häufig unerkant.

Von Bluthochdruck oder Hypertonus spricht man bei Blutdruckwerten in Ruhe über 135/85 mmHg.

Bluthochdruck kann tückischerweise gerade bei nur moderat erhöhten Werten ohne Beschwerden bleiben und dennoch langfristig die Gefäße schädigen.

Mögliche Beschwerden können z.B. Schwindel, Kopfschmerzen, Schwitzen und Nervosität sein.



Folgeerkrankungen eines länger bestehenden Bluthochdruckes können sein:

- Schlaganfall
- Herzinfarkt
- Schäden am Augenhintergrund mit Verschlechterung des Sehvermögens
- Tinnitus und
- Nierenschäden bis hin zum Nierenversagen sein.

Auch ein Teil der **Demenzerkrankungen** ist auf Bluthochdruck zurückzuführen.

Schulmedizinisch wird der Bluthochdruck v.a. mit Medikamenten angegangen (Betablocker, ACE-Hemmer, Sartan, Calciumblocker, Diuretika).

Ergänzend sind aber immer Allgemeinmaßnahmen sinnvoll wie **Gewichtsabnahme, Einstellen des Rauchens und Streßreduktion**. In Einzelfällen kann auch eine **Salzreduktion** unterstützend wirken.

In unserer Praxis kann Ihnen neben einer Blutuntersuchung zum Ausschluss seltener Ursachen von Bluthochdruck eine Langzeitblutdruckmessung und ein Belastungs-EKG zum Erkennen von Belastungshochdruck angeboten werden.

Nach der notwendigen Diagnostik können Sie in unserer Praxis eine moderne Blutdrucktherapie nach den derzeitigen Standards erwarten.